

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1861**

244 (16.10.1861)

# Beilage zu Nr. 244 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 16. Oktober 1861.

## Deutschland.

**G. Aus dem Mittelrheinkreis.** Unter den Kalendern für das Jahr 1862 nimmt „Verthold Auerbach's Volkskalender“ (Verlag von Ernst Keil in Leipzig) nicht nur eine bedeutende, sondern eine so hervorragende Stellung ein, daß es Pflicht ist, auf denselben aufmerksam zu machen. Ein Buch, welches das ganze Jahr über zu verschiedenen Zeiten in die Hand genommen wird, muß innern Werth und Gehalt haben und auch in verschiedenen Stimmungen etwas bieten. Wenn sonst nur erheitende Schwänke oder der Abhub von der Tafel gegeben wurden, so haben sich hier Männer, im vollsten Sinn des Wortes, vereinigt und dem Volk das Beste geboten, und es ist Auerbach's Verdienst, diese Männer zu dem gemeinschaftlichen Werk herangezogen zu haben. Die wirksamste Form, einen Gedanken in die Gesamtheit eingänglich zu machen, ist die dichterische, und zwar aus jener Art, die sich an das Leben anschließt und ihre Gestalten aus der unmittelbaren Welt nimmt. Wir finden nun gleich in der ersten Geschichte „Die Frau des Geschwornen“, von Verthold Auerbach poetisch veranschaulicht, welche Bedeutung es hat, daß auch die Frauen erkennen und mitwirken an der freien Selbstverwaltung, an der Ehre des Bürgerthums. Es ist die Befreiungsgeschichte einer Frau, die mit ihrem Mann uneins geworden, weil sich derselbe an den öffentlichen Angelegenheiten betheiligte, und die große Wirkung, die hier Auerbach übt, besteht gerade darin, daß die ganze Erzählung sich in der unmittelbaren Gestalt einer wahren Begebenheit darstellt und ganz natürlich und unbefangen auftritt. Mit sinnig wahrer und tiefer Empfindung ist hier eine Szene aus dem ehelichen Leben einer Bauernfamilie aufgefaßt und der Wirklichkeit, wie es dem Dichter frucht seines herrlichsten Vorrechts ziemt, eine Hülle umgeworfen, die sie gemüthlich verschönert, ohne sie zu entstellen. Auerbach, der erste epische Dichter Deutschlands, ist gerade dadurch der Lieblichdichter seiner Nation geworden, daß er sich nicht von dem bewegenden Hauche des Zeitalters abschließt und seine Werke ein Bild bestimmter gesellschaftlicher Kreise geben, zu gleicher Zeit aber auch einen leitenden, bestimmenden Einfluß auf dieselben üben. In dieser Erzählung ist die Poesie in ihrer Reinheit und Erhabenheit durch den didaktischen Zweck nirgends beeinträchtigt und dadurch bewirkt, daß sich das Gemüth nicht argwöhnisch vor der Wahrheit selbst verschließt, was stets der Fall ist, wenn sie sich zu anspruchsvoll und berechnet aufdrängen will. Auerbach hat in der „Frau des Geschwornen“ mit unübertroffener Meister-

schaft gezeigt, wie man dem Volk selbst seine Geschichte in ihren sittlichen Motiven klar zu machen hat, während seine eigentlichen Vorgeschichten mehr dazu dienen, den höhern Ständen das Volksgemüth aufzuschließen und ihnen zu zeigen, daß die großen Tugenden des Menschthums in jedem Gewande zu finden sind. — Die zweite Geschichte, ebenfalls von Auerbach, bringt den nicht hinlänglich erkannten Sag von der Geseglosigkeit der Selbsthilfe zur Erkenntnis. Nicht ohne Bedeutung scheint es zu sein, daß bei Auerbach häufig es geschulte Soldaten sind, die im bürgerlichen Leben stehen, und nun den Mittelpunkt der Geschichte bilden. Die humoristische Geschichte vom „Hofmops“ stellt die Bedientenhaftigkeit und die Unkenntnis gar mancher Kreise ergötzlich dar. In den hierauf folgenden Beiträgen fremder Mitarbeiter finden wir für jedes Gebiet eine Autorität. Der berühmte Statistiker Geh. Rath Engel in Berlin legt die viel zu wenig beachtete Einrichtung von Lebensversicherungen u. s. w. dem Volke eben so warm als klar an's Herz. Der berühmte Physiolog Birchow, der vor kurzem in Speyer so hoch gefeiert wurde, erörtert ein wichtiges Kapitel aus der Nahrungsmittel-Lehre. Mit warmem vaterländischen Sinn stellt Karl Andree, der rühmlich bekannte Geograph, Vergangenheit und Zukunft der deutschen Flotte dar. Professor Sigismund legt uns in trefflicher Weise die Geschichte und Bedeutung des deutschen Waldes aus, und der wohlbekannte Börstein gibt eine, den feinsten Wurzeln des Zeitbens nachgehende Ausführung von den allverbreiteten schönen und reichen Genüssen, die der neue Weltverkehr und die gesteigerte Menschenarbeit darbietet. Es folgt dann noch eine kurze Lebensbeschreibung des tapfern Vaterlandsfreundes und weltweisen Fischte, dessen hundertjähriger Geburtstag im Mai nächsten Jahres wiederkehrt. Den Schluß bildet ein Brief von einem deutschen Schützenfeste, der die vaterländischen Zukunftshoffnungen in allen Herzen zu ermuntern geeignet ist. Soll nun aber das vorstehende Urtheil kein einseitiges sein, so muß auch der herrlichen Illustrationen gedacht werden, die einen wahren Schmuck dieses Kalenders bilden. Wird diese Neujaarsgabe, wozu sie berufen ist, Familiebuch, so werden die darin enthaltenen Bilder nach Originalzeichnungen von Kaulbach, Ille und Thumann den ästhetischen Sinn wecken und beleben, und mitwirken, daß das Unschöne in Bildern und Formen immer mehr verdrängt wird. Wir fragen nun: Ist je dem deutschen Volke eine ähnliche inhaltsreiche Neujaarsgabe geboten worden? Wo aber so Ausgezeichnetes geboten wird, da erwächst auch für das deutsche Volk die Pflicht, diese Gaben

kennen zu lernen, und wir können es mit Zuversicht aussprechen, daß mit diesem Kalender eine reiche Quelle poetischer und belehrender Mittheilungen in das Haus einzichen wird, nicht nur für das Jahr 1862, sondern noch für viele folgende Jahre.

## Spanien.

\* **Madrid, 10. Okt.** In Pirone hat eine furchtbare Ueberschwemmung die schrecklichsten Verheerungen angerichtet. In seiner ersten Konferenz mit dem Minister des Auswärtigen hat Muley-el-Abbas keine Ansprüche gemacht. Man ist damit beschäftigt, ihm die Ehre der Darstellung eines kleinen Krieges zu Theil werden zu lassen.

## Vermischte Nachrichten.

— Aus der Pfalz 11. Okt. (Schw. N.) Unsere Weinlese ist diesmal an unserm ganzen Rheingebirge in einer Woche und ziemlich still vorübergegangen. Zu dem sonst gewöhnlichen Herbstjubiläum war heuer wenig Veranlassung. Der Ertrag ist auch hinter den bescheidenen Erwartungen noch zurückgeblieben, da der Abgang in den letzten Wochen durch außerordentlichen Insektenfraß sehr stark war. Im Allgemeinen wird in den besseren gebirgigen Lagen ein Drittelherbst geschätzt; viel geringer dagegen ist der Ertrag in den Niederungen. Die Qualität kommt der des Jahres 1858 gleich und übertrifft sie zum Theil. Der Most wiegt 79—80° auf der Dehstschalen Waage. Die Preise stellen sich ungewöhnlich hoch: 30—35 fl. per Dm (zu 100 bad. Maß) für weißes und 36—44 fl. für rothes Gewächs. In der jenseitigen (der bayrischen) Pfalz, wo am mittlern Harzgebirge die Weinlese zugleich mit uns ihren Anfang nahm, stellen sich die Resultate etwas günstiger; in den besseren Weinorten von Neustadt abwärts bis Lützelheim wird indessen in kommenden Woche mit der Lese begonnen.

— München, 13. Okt. Der „Allg. Bg.“ wird geschrieben: „Die projektirte Jahrestfeier der Leipziger Schlacht wird hier leider unterbleiben müssen, da weder der Gladpallast noch das Odeon von den vorgelegten Behörden hiesig bewilligt wird. Aus allen Ständen der Gesellschaft hatten sich Theilnehmer gemeldet; Bürger, Beamte, Künstler, Studenten und Turner wollten in einem großartigen Fackelzug den Festabend einleiten, der in einem Banquet voll patriotischer Ovationen bestehen sollte. Während Augsburg und Würzburg diesen denkwürdigen Tag würdig begehen und durch die Erinnerung an die Befreiungsschlacht den großen Geist desselben ihren Bürgern wieder naheführen werden, soll München zurückbleiben, weil der Gladpallast Feuer fangen könnte, das Odeon aber nur zu Konzerten und Ballen diene.“

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Herm. Kroenlein.

## Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

§ 3. 371. Zuzenhofen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Zuzenhofen, Amt Oberkirch, am 20. September 1861.  
Das Pfandgericht.  
Schwarz.

Der Vereinigungskommissär:  
Hanagart, Not.-Ass.

I. Einträge im Pfandbuch Band I.				II. Einträge im Pfandbuch Band II.			
Datum.	Seite.	Gläubiger.	Schuldner.	Datum.	Seite.	Gläubiger.	Schuldner.
1820, 23. Aug.	4	Leiblin, Oberleutnant in Rastatt,	Schwarz, Josef, von Zuzenhofen,	1823, 9. April,	3	Heim, Apotheker in Renschen,	Huschle, Stefan, Eheleute von hier,
" " "	4 b	Ginsle, Hofgärtner von da,	Huschle, Stefan, von hier,	" 10. "	4	Derselbe,	Müller, Michael, Maurer, Eheleute v. hier,
" 24. "	7	Berger, Anton, Wittve in Bühl,	Gemeinde Zuzenhofen,	" 17. "	6	Riß, Ignaz, Polizeidiener in Karls-	Gemeinde Zuzenhofen,
" 2. Sept.,	17 b	Berger, Alois, von da,	Schoch, Johannes, von hier,	" 22. Mai,	7	Kappler, Alois, als Pfleger für die	Fischer, Philipp, Eheleute von hier,
" 26. "	34	Bohnert, Johannes, von Bierbach,	Braun, Josef, von hier,	" 24. Juni,	8 b	Burg, Schlosser von Rastatt, als Pfl-	Diffani, Xaver, Eheleute von hier,
" 27. "	37	Dieser,	Fisch, Ignaz, von hier,	" 16. Juli,	9	Uyrenmacher R. R. in Oberkirch,	Dieselben,
" 27. "	38 b	Graf Karl von Stroussel in Karlsruhe,	Kirn, Georg, von hier,	" 18. Sept.,	14 b	Leppert, Ignaz, in Kappel,	Fischer, Josef, Eheleute von hier,
" 27. "	42	Leitner, Franz Konrad, von Ober-	Gemeinde Zuzenhofen,	" 6. Oktbr.,	16	Giese, Hofgärtner in Rastatt,	Scheurer, Xaver, Eheleute von Ruz-
" 28. "	42 b	Derselbe,	Dieselbe,	" 18. Novbr.,	22 b	Derselbe,	Scheurer, Franziska, in Ruzsbach,
" 28. "	44	Huber, Johann Martin, in Wald-	Schwarz, Anton, von hier,	" 29. Debr.,	25	Reichhofer, Daniel, von Straßburg,	Scheibel, Augustin, und Schwarz,
" 28. "	44 b	Huber, Michel, in Dierersbach	Derselbe,	1824, 9. Jan.,	27	Doktor Bauhöfer in Offenburg,	Josef, von Ruzsbach,
" 29. "	45	Scheibel, Michael, von hier,	Würth, Michel, von hier,	" 4. März,	31	Kiel, Josef, in Oberkirch,	Huschle, Joh. d. a., und seine Tochter
" 29. "	45 b	Reiter, Samuel, zu Bühl,	Schleich, Josef, von hier,	" 8. "	31 b	Derselbe,	Maria Anna von hier,
" 29. "	46 b	Heim, Karl, Apotheker in Renschen,	Ehret, Jakob, von hier,	" 8. "	33	Dr. Bauhöfer in Offenburg,	Schwarz, Anastasius, von hier,
" 29. "	51 b	Ganter, Hofgerichtsadvokat in Rastatt,	Gemeinde Zuzenhofen,	" 5. April,	36	Heim, Apotheker in Renschen,	Kirn, Georg, von hier,
" 30. "	53 b	Derselbe,	Harter, Franz Josef, von hier,	" 10. Mai,	41	Oberhofmarschall v. Duboy's, ver-	Huschle, Johann, alt, Eheleute von
" 30. "	54	Gerbard, Friedrich, Wäcker in Karls-	Schwarz, Anastasius, von hier,	" 2. Juni,	47 b	Heim, Apotheker in Renschen,	hier,
" 30. "	58	Diffani, Xaver, Ehefrau, geb. Wink-	Diffani, Xaver, von hier,	" 24. Aug.,	54 b	Scheibel, Katharina, von hier,	Zimmerer, Ignaz, hier,
" 30. "	58	Ernst, Georg, Ehefrau, geb. Stoll, da-	Ernst, Georg, von hier,	" 6. Oktbr.,	56	Stoll, Altvogt von hier. Richterl.	Fisch, Ignaz, a., von hier,
" 30. "	59 b	Braun, Andres, Kinder, Pfliegenschaft,	Braun, Franz Josef, von hier,	" 28. "	61	Gaas, Johannes, Sattler in Offen-	Walz, Peter, alt, Eheleute v
" 30. "	60	Trauner, Georg, Kinder von ? Aus	Ernst, Franz Anton, von hier,	" 20. Debr.,	66 b	Freifrau Sofie von Neuensteig,	hier,
" 30. "	60	Fischer, Philipp, Kinder von hier.	Ernst, Josef, von hier,	1825, 26. Jan.,	69	Ehrhard, Clara, von Ruzsb.,	Wiedemer, Thaddä, Eheleute von hier,
" 30. "	62	Regierungsrath Golderritter zu Frei-	Würth, Michael, von hier,	" 18. Febr.,	74 b	Dr. Bauhöfer von Derselbe,	Brudb, Anton, Eheleute von Appen-
" 30. "	62 b	Strämer, Elisabetha u. Katharina	Gaas, Georg, von hier,	" 6. April,	79 b	Heim, Apote... in Renschen,	wier,
" 30. "	62 b	Holdebritter in Freiburg,	Schwarz, Georg, von hier,	" 20. "	81 b	Reichhofer, Daniel, von Straßburg,	Würth, Anton, von hier,
1821, 14. Debr.,	64	Wanz, Trubert, Erben von Baden,	Schwarz, Josef, von hier,	" 20. "	80	Der Bruder des Schuldners (unge-	Rupferer, Josef, von Erlach,
" 26. Jan.,	65	Wanz, Josefa, in Offenburg,	Rieser, Josef, von hier,	" 11. Mai,	85 b	Joggerth, M. Anna, unter Vormund-	Graf, Anton, von hier,
" 19. Febr.,	65 b	Diese,	Scheibel, Josef, von hier,			schaft des Josef Bierle von Oberkirch,	Scheibel, Josef, Eheleute von hier,
" 20. "	67	Wanz, Ramette, von da,	Haj, Georg, von hier,				
" 20. "	67 b	Wanz, Josefa, von da,	Sauer, Leopold, von hier,				
" 25. März,	70	Reichard, Franziska, von hier,	Siedel, Xaver, von hier,				
" 20. April,	70 b	R. R., Kanzleidiener in Karlsruhe,					

Des Eintrags		Gläubiger.	Schuldner.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Gläubiger.	Schuldner.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
1821, 1. Juni,	72 b	Freiherr von Rint in Offenburg,	Winkler, Ignaz, von hier,	200	1823, 9. Juni,	87	Wolff, Karum, in Bühl,	Hüger, Lorenz, von Thiergarten,	700
" 14. "	73	Derjelbe,	Wals, Peter, von hier,	300	" 16. "	90 b	Kitt, Georg, Gantmasse von hier,	Selinger, Anton, von hier,	Nicht an-
" 27. "	73 b	Derjelbe,	Derjelbe,	100	" 13. Juli,	91	Geistliches Pfindrecht,	Stigler, Jakob, Eheleute von Appen-	14011 43
Ohne Datum,	75	Egnurr, Lorenz, von Erlach,	Zimmerer, Stefan, von hier,	100	" 9. Sept.,	97	General v. Porbed's Kinder von	Stigler, Jakob, Eheleute von Appen-	2000
Ohne Datum,	76	Schütt, Josef, Bäcker von Reuchen,	Graf, Anton, von hier,	150	" 5. Jan.,	125	Karlstrube und andere ungenannte	Kupferer, Josef, von Erlach,	300
1821, 15. Novbr.,	76 b	Baubefer, Heinrich, Landphysikus in	Huber, Andres, von hier,	200	" 17. "	127	Gläubiger,	Lanz, Joachim, Eheleute von Erlach,	580
1822, 14. März,	81	Offenburg,	Zauer, Leopold, von hier,	100	" 22. Aug.,	87	Büß, R. Anna, v. hier. Aus Bor-	Braun, Bernhard, von hier,	165 45
" 23. März,	84 b	Eug. Theresa, in Oberkirch,	Ehret, Jakob, von hier,	150	" 16. Okt.,	87	mündschaft,	Stigler, Jakob, von hier,	71 22
" 22. Aug.,	85 b	Freilich von Dirfeld in Offenburg,	Wurth, Michael, Schuster von hier,	200	" 14. Novbr.,	87 b	Stigler, Jakob, von hier. Aus Bor-	Derjelbe,	138 46
" 16. Okt.,	87	Schauer, Sebast., Pflugschaft, v. hier,	Wurth, Michael, von hier,	150	" 20. "	90	mündschaft,	Hübler, Lorenz, von Rusbach,	20 30
" 14. Novbr.,	87 b	Walter, Domänenverwalter in Neers-	Gemeinde Zuzenhofen,	350	" 9. März,	130	Stigler, Jakob, v. a., Begl von hier,	Stoll, Josef, v. a., Begl von hier,	600
" 20. "	88	burg,	Derjelbe,	600	" 19. April,	131 b	Stigler, Jakob, v. a., Begl von hier,	Sauer Georg, in Ringelbach,	50
" 20. "	90	v. Leonhard Edl. in Rastatt,	Krieger, Mathias, von hier,	206	" 1. Sept.,	16 b	Stigler, Jakob, v. a., Begl von hier,	Selinger, Anton, Hirschwirth,	687
Ohne Datum,	98	Schauer, Sebast., Pflugschaft v. hier,	Wals, Peter, Eheleute von hier,	800	" 26. Dezbr.,	21	Stigler, Jakob, v. a., Begl von hier,	Koch, Bernhard, von hier,	165
1826, 9. März,	130	Hammer, Philipp, in Baden,	Sauer, Kaver, Eheleute von Appen-	150	" 1. Sept.,	16 b	Stigler, Jakob, v. a., Begl von hier,	Maier, Georg, von Stadelhofen,	100
" 19. April,	131 b	Huber, Martin, Schneider von Offen-	Sauer, Kaver, Eheleute von Appen-	150	" 26. Dezbr.,	21	Stigler, Jakob, v. a., Begl von hier,	Hügel, Michael, v. hier,	200
		burg,	Derjelbe,	150					
		Amelment, Sebastian, Küfer in	Schul, Jakob, Eheleute von hier,	400					
		Oberkirch,	Derjelbe,	400					
<b>III. Einträge im Pfandbuch Band III.</b>									
1826, 2. Novbr.,	1	Haas, Johann, Sattler in Offenburg,	Gemeinde Zuzenhofen,	300	1826, 21. Jan.,	26	Ruf, Blasius, Eheleute v. Windischl,	Sidler, Kaver, von hier,	110
1827, 23. Jan.,	5	Kempf, Josef, unter Pflugschaft des	Fischer, Josef, Eheleute von Ullm,	100	" 6. März,	27	Armburster, Wendelin, Eheleute von	Schurer, Sebastian, v. Rusbach,	115
" 1. März,	11	Johannes Bebrle von Reuchen,	Ernst, Georg, Eheleute von hier,	150	" 13. "	28 b	Geersweiler,	Busam, Josef, von hier,	50
" 28. "	17 b	Kojmaier, Ottilie, von Reuchen,	Sauer, Leopold, Eheleute von hier,	200	" 9. April,	30	Bronnenkant, Josef, Eheleute v. hier,	Wiedemer, Moiss, von Appenweier,	111
" 18 b	18 b	Anterevisor Hofner von Offenburg,	Baumward, Silvester, von Bagg-	300	" 15. "	31	Berredner Hof von ?	Braun, Josef, Schmied von hier,	142
" 10. Novbr.,	35 b	Heim, Apotheker in Reuchen,	Burthmann alldort,	200	" 12. Mai,	31 b	Kempf, Jakob, Kreuzwirth v. Durm-	Derjelbe,	40
" 13. "	38/39	Müller, Josef, von Griesbach,	Zimmerer, Andres, Eheleute von	209 59	" 19. Juni,	35 b	heim,	Wiedemer von Urloffen,	450
" 16. "	39	Dr. Baubefer in Offenburg u. Konf.	die Digen,	500	" 3. Juli,	36	ungenannte Gläubiger der Agathe	Böhner, Georg, von Haslach,	25
" 29. Dezbr.,	45 b	Aus Borg- und Nachlassvergleich	Gemeinde Zuzenhofen,	129 8	" 15. Sept.,	41	Wiedemer von Urloffen,	Keller, Josef, Mehger von Ullm,	210
1828, 13. Jan.,	48	Walter, Domänenverwalter in Neers-	Schlecht, Andres, Wagner von hier,	71 34	" 4. Novbr.,	41 b	Wiedemer von Urloffen,	Selinger, Anton, von hier,	25
" 28. Febr.,	49	burg,	Fischer, Philipp, von Zuzenhofen,	300	" 20. Juli,	61	Wiedemer von Urloffen,	Brudl, Andres, von ?	50
" 20. März,	50 b	Heim, Küfer von Achem,	Schlecht, Andres, Wagner von hier,	140	" 30. "	62	Wiedemer von Urloffen,	Hüfchle, Josef, von hier,	100
" 1. Mai,	53 b	Spinner, Barbara, von Oberkirch,	Gump, Georg, Eheleute v. Rusbach,	200	" 24. Juni,	66	Wiedemer von Urloffen,	Schub, Jakob, Witwe, geb. Hof-	37
" 21. "	55 b	Braun, Jakob, Sattler von Rastatt,	Fris, Melchior, Eheleute von hier,	150	" 22. Oktbr.,	67	Wiedemer von Urloffen,	mann, von hier,	111
" 21. "	56 b	Hanser, Karl Ludwig, v. Neufreistett,	Fris, Melchior, Eheleute von hier,	200	" 8. April,	78	Wiedemer von Urloffen,	Braun, Josef, von Stadelhofen,	90
" 21. Juli,	62 b	Dieser,	Bulam, Josef, Eheleute von hier,	40	" 15. "	78 b	Wiedemer von Urloffen,	Stoll, Barbara, von hier,	160
" 3. Aug.,	63 b	Joggerst, Josef, von Oberkirch,	Ziegler, Andres, Kinder v. Erlach,	60	" 8. Oktbr.,	88	Wiedemer von Urloffen,	Kupferer, Georg, von Erlach,	514
" 12. Dezbr.,	66 b	Steineth, Kaver, Apotheker, Wittwe	Sander, Bernhard, Eheleute v. hier,	80	" 9. Dezbr.,	91	Wiedemer von Urloffen,	Kräsig, Anton, von da,	380
" 17. "	67	von Gengenbach,	Rechleiter, Bonaventura, von Appen-	80	" 13. März,	95	Wiedemer von Urloffen,	Seller, Mathias, von Herzthal,	150
" 22. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	weier,	800	" 26. "	96	Wiedemer von Urloffen,	Busam, Michael, v. hier,	600
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	600	" 26. "	96 b	Wiedemer von Urloffen,	Godapp, Michael, von Appenweier,	838 24
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Kuf, Josef, von hier,	400
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Ochs, Peter, in Urloffen,	193
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Trautmann, Kalist, v. da,	121
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Schmid, Josef, Zimmermeister v. da,	126
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Schwarz, Josef, Eheleute von Rusb-	140
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	bach,	75
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Selinger, Josef, von Stadelhofen,	141
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Kupferer, Moris, von hier,	111
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Siedler, Kaver, von ?	101
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Höfner, Johann, Wittwe, Erben hier,	100
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Stefan, Johann Georg, von Haslach,	134
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Böble, Peter, von Appenweier,	148
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	König, Leonhard, von Urloffen,	148
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Derjelbe,	147
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Rechler, Sonnenwirth v. Urloffen,	80
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Zimmerer, Andreas, von hier,	250
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Roß, Moris, von Thiergarten,	200
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Kuf, Josef, von hier,	476
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Lebfromm, Moiss, von hier,	585
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Hüfchle, Anton, von hier,	461
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Ernst, Josef, u. Konf. von hier,	117
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Blas, Peter, von Urloffen,	50
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Mofer, Ignaz, von Stadelhofen,	90
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Glafer, Josef Anton, v. da,	41
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Maier, Martin, von ?	41
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Derjelbe,	147
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Rechler, Sonnenwirth v. Urloffen,	80
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Zimmerer, Andreas, von hier,	250
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Roß, Moris, von Thiergarten,	200
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Kuf, Josef, von hier,	476
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Lebfromm, Moiss, von hier,	585
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Hüfchle, Anton, von hier,	461
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Ernst, Josef, u. Konf. von hier,	117
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Blas, Peter, von Urloffen,	50
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Mofer, Ignaz, von Stadelhofen,	90
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Glafer, Josef Anton, v. da,	41
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Maier, Martin, von ?	41
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Derjelbe,	147
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Rechler, Sonnenwirth v. Urloffen,	80
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Zimmerer, Andreas, von hier,	250
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Roß, Moris, von Thiergarten,	200
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Kuf, Josef, von hier,	476
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Lebfromm, Moiss, von hier,	585
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Hüfchle, Anton, von hier,	461
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Ernst, Josef, u. Konf. von hier,	117
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Blas, Peter, von Urloffen,	50
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Mofer, Ignaz, von Stadelhofen,	90
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Glafer, Josef Anton, v. da,	41
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Maier, Martin, von ?	41
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Derjelbe,	147
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Rechler, Sonnenwirth v. Urloffen,	80
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Zimmerer, Andreas, von hier,	250
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Roß, Moris, von Thiergarten,	200
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Kuf, Josef, von hier,	476
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Lebfromm, Moiss, von hier,	585
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Hüfchle, Anton, von hier,	461
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Ernst, Josef, u. Konf. von hier,	117
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Blas, Peter, von Urloffen,	50
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Mofer, Ignaz, von Stadelhofen,	90
" 17. "	67	Krieger, Josef, als Pfleger für Gabriel	Sehot, Georg, alt, Eheleute v. hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Glafer, Josef Anton, v. da,	41
" 12. Dezbr.,	66 b	Häsel von Appenweier,	Meidinger, Johannes, von hier,	800	" 26. "	98	Wiedemer von Urloffen,	Maier, Martin, von ?	41
" 17. "	67	Krieger,							

# Öffentliche Mahnung

## zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuch-Einträgen.

3.6.337. **Wudau.** Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reggsbl. Nr. XXX.) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Das Pfandgericht.  
Oeder, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:  
Heilig.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.			Datum.	Seite.		
<b>I. Einträge im Pfandbuch Band II.</b>							
15. Juni 1802,	4	Sebastian Roe, Bäcker von hier.	46	12	13. April 1830,	735	Katharina und Michel Scheuermann von hier.
26. Dctbr.	5	Joh. Baltin Wecker von hier.	400		19. "	751	Joh. Schärer von hier.
9. Febr. 1803,	6	Simon Schurr Wb. von hier.	400		29. "	755	Agnes Schreiber Wb. von hier.
12. März	7	Andres Edelmann von hier.	600		21. Sept.	798	Baltin Manz von hier.
	9	Frz. Baumann, Kronenwirth, und Johann Schurr, Klosterkultschick von hier.	2600		<b>III. Einträge im Pfandbuch Band IV.</b>		
2. Juli	11	Lehrer Michel Birnbach hier.	30		15. Jan. 1831,	15	Andres Pfeiffenberger von hier.
1. August	12	Anton Morisch, Grünbaumwirth hier.	375	58	21. Sept.	98	Joh. Gg. Schärer von hier.
24. "	13	Sebastian Galmbacher von hier.	200		17. Mai	59	Johann Adam Wecker von hier.
					25. August	89	Baltin Burkard von hier.
7. Sept.	14	Anton Morisch von hier.	300		<b>IV. Einträge im Grundbuch Band I.</b>		
20. Dctbr.	16	Andreas Pfeiffenberger hier.	1000		19. Juli 1826,	141	Johann Baumann von hier.
18. Jan. 1804,	17	Frz. Math. Schurr, Hofwirth hier.	800		15. Jan. 1825,	7	Joh. Michel Schurr von hier.
					6. April	17	Frz. Kern von hier.
8. Mai	20	Anton Morisch von hier.	300		20. "	40	Josef Frant von hier.
24. Juni	21	Baltin Wecker von hier.	500		21. "	21	Joh. Jos. Pfeiffenberger von hier.
22. Jan. 1805,	23	Gottfried Deben von hier.	500		23. "	23	Josef Dollmer von hier.
25. März	29	Ignaz Thümel von hier.	50		28. "	28	Frz. Jos. Oeder von hier.
7. Mai	30	Frz. Math. Schurr, Hofwirth hier.	2700		28. "	28	Peter Schäfer von Dumbach.
30. "	34	Baltin Wecker von hier.	650		33. "	33	Baltin Pfeiffenberger von Dumbach.
22. April 1806,	38	Johannes Schäfer von hier.	200		40. "	40	Michel Link, alt, von hier.
					40. "	40	Josef Roe von hier.
					44. "	44	David Härtel von hier.
					47. "	47	Frz. Josef Schäfer von hier.
1. Dctbr.	39	Johann Michel Schurr von hier.	550		49. "	49	Frz. Bucher von hier.
6. Novbr.	42	Frz. Balt. Müsch, Schreiner von hier.	125		51. "	51	Frz. Bucher von hier.
					53. "	53	Frz. Pfeiffenberger von hier.
					56. "	56	Joh. Georg Schäfer von hier.
					58. "	58	Kaspar Heintz von hier.
7. Juli 1808,	42	Johann und Frz. Pfaff von hier.	300		11. Mai 1825,	60	Gg. Barthel Kerber von hier.
28. August 1809,	48	Joh. Michel Schurr von hier.	100		10. März 1826,	88	Martin Kern von hier.
22. Febr.	52	Baltin Wecker von hier.	600		19. Juli	141	Johann Baumann von hier.
24. Febr. 1810,	54	Johanna Schreiber Wb. von hier.	28		15. Jan. 1827,	179	Martin Kern von hier.
8. Febr. 1811,	56	Mathes Wecker von hier.	525				
	59	Johann Michel Schurr von hier.	500		27. April 1826,	105	Baltin und Jos. Schäfer von hier.
					18. Mai	117	Joh. Michel Wecker von Schloßau.
12. April	72	Frz. Deben, Schuster von hier.	170		15. Juli	135	Andreas Sed hier.
15. "	73	Baltin Wecker von hier.	700		19. "	138	Johann Verberich von hier.
1. Juni	76	Benedicta Neumann von Amorbach, nicht angegeben.	800		2. Jan. 1827,	174	Ignaz Kraft von hier.
19. Novbr.	81	Michel Müsch von hier.	700		29. Dctbr.	218	Wilhelm Bogel von hier.
4. März 1812,	83	Michel Straub von hier.	400		1. Febr. 1828,	225	Anton Schüller von hier.
					25. April	236	David Birkenhof von hier.
26. Mai	86	Sebastian Scheuermann von hier.	1200		15. Sept.	252	Gg. Josef Gög von hier.
					16. Sept.	258	Augustin Scholl von hier.
4. Novbr. 1816,	166	Frz. Schäfer von hier.	150		16. Sept.	260	Johann Flachs von hier.
					17. "	261	Kantatz Link von hier.
16. Juni 1817,	173	Adam Wecker und Mart. Hemberger von hier.	628		17. "	263	Johann Flachs von hier.
					17. "	264	Johann Jos. Schurr von hier.
26. Novbr. 1818,	183	Barbara Pfaff Wb. von hier.	50		17. "	265	Ignaz Schmieding von hier.
30. "	184	Baltin Wecker von hier.	165	56	17. "	267	Joh. Michel Gög von hier.
27. April 1819,	191	Joh. Gg. Spöthlin von hier.	200		20. Febr. 1829,	268	Michel Jos. Link von hier.
					17. "	285	Peter Haas Wb. von hier.
4. Juni	192	Johann Adam Heintz von hier.	1200		17. "	288	Kantatz Link hier.
					17. "	290	Andres Oeder hier.
6. April	193	Joh. Adam Thümel von hier.	97		17. "	291	Josef Michel Gög von hier.
26. Jan. 1820,	197	Frz. Straub von hier.	48		17. "	293	Augustin Ziegler von hier.
					17. "	294	Johannes Oeder von hier.
27. Febr. 1821,	211	Michel Schilling von hier.	121		17. "	296	Johann Josef Schurr von hier.
					17. "	297	Frz. Josef Oeder von hier.
13. April	214	Hofwirth Müller von hier.	226		23. April	301	Kantatz Link von hier.
					30. April	304	Frz. Kaiser von hier.
14. "	215	Adam Müller von hier.	700		16. Mai	331	Frz. Jos. Wecker von hier.
					29. Juli	337	Frz. Wecker hier.
28. Febr. 1822	280	Johann Adam Wecker von hier.	78		14. Dctbr.	352	Seydler Gög von hier.
					17. "	360	Josef Schmitt von hier.
11. März	231	Frz. Aug von hier.	75		17. "	364	Baltin Blaut von hier.
					17. "	368	Adois Pelling von hier.
15. Mai 1817,	8	Adam Müller von hier.	700		28. Dctbr.	375	Johann Oeder von hier.
29. Novbr.	17	Joh. Adam Wecker von hier.	500		17. "	377	Benedict Schäfer von hier.
25. Jan. 1818,	19	Peter Seier von hier.	300		17. "	379	Frz. Pfeiffenberger von hier.
8. Febr.	47	Johann Adam Gember von hier.	1000		17. "	381	Karl Rottmann von hier.
20. Febr. 1820,	98	Martin Scheuermann von hier.	nicht angegeben.		17. "	384	Josef Scheuermann hier.
					17. "	385	Frz. Sachs von hier.
3. Mai 1821,	113	Baltin Buche von hier.	800		17. "	387	Joh. Gregor Pfaff von hier.
4. Decbr.	129	Sebastian Schäfer von hier.	57	30	17. "	389	Peter Stefan von hier.
					17. "	392	Martin Schäfer von hier.
27. "	176	Joh. Jos. Hilbert von hier.	1470	50	17. "	394	Gg. Anton Schäfer von hier.
23. Mai 1823,	182	Kaspar Heintz von hier.	50		17. "	396	Gg. Binger von hier.
19. Sept.	225	Frz. Schäfer von hier.	50		17. "	398	Gg. Barthel Niedt von hier.
					17. "	400	Baltin Blaut von hier.
7. April 1824,	259	Michel Käfel, Nagelschmied von hier.	125		29. Dctbr.	402	Joh. Jos. Aug von hier.
12. "	261	Lorenz Käfel von hier.	53	24	17. "	405	Michel Josef Gög von hier.
2. Juni	262	Joh. Jos. Rottmann von hier.	50		30. Dctbr.	407	Andres Pfeiffenberger von hier.
9. Novbr. 1825,	315	Josef Flachs, jg., von hier.	528		4. Decbr.	417	Wilhelm Bogel von hier.
10. Juni 1826,	340	Frz. Peter Faust Ehefrau von hier.	300				
					17. "	420	Frz. Josef Link von Neuglert.
15. Decbr.	419	Hofwirth Pfeiffenberger hier.	700		17. "	428	Joh. Jos. und Helena Link von hier.
16. "	426	Frz. Josef Schäfer von hier.	400				
6. April 1827,	466	Frz. Heintz von hier.	550		5. Decbr.	438	Josef Anton Maier von hier.
					6. April 1830,	445	Marianna Penz von hier.
2. Juli	479	Peter Seier hier.	28	30	11. Mai	458	Mathes Josef Binger hier.
4. Dctbr.	498	Frz. Josef Wecker von Schloßau.	240		21. "	469	Frz. Josef Oeder von hier.
					17. "	472	Johann Adam Schneider von hier.
22. Decbr.	522	Frz. Neumann hier.	nicht angegeben.		17. "	474	Sebastian Verberich von hier.
					17. "	476	Josef Schäfer von hier.
14. "	168	Frz. Heintz von Einbach und Baltin Heintz von Oberneudorf.	1519		17. "	478	Ignaz Schmieding von hier.
					17. "	480	Anselm Edelmann von hier.
10. Jan. 1828,	527	Baltin König von hier.	200		17. "	482	Michel Aug von hier.
					17. "	484	Renobator Joh. Schwarz von Heidelberg.
23. Febr.	544	Marianna Daul Wb. hier.	100		17. "	486	Therese Schäfer Wb. von hier.
21. März	561	Andreas Kädel von hier.	400		17. "	488	Stadtpfarrer Kopp in Wiesloch.
2. Juni	579	Baltin Roe von hier.	950		17. "	490	Georg Deppe Kuratel in Heidelberg.
					17. "	492	Die selbe. Gessen.
					17. "	494	Kirchenrath und Professor Abegg von Heidelberg.
					17. "	496	Andres und Marianna Schäfer von nicht angegeben.
15. Sept.	609	Baltin Wecker hier.	600		17. "	500	Zimmerm. Gejepl. Pfandrecht.
					17. "	502	Stadtpfarrer Kopp in Wiesloch.
18. Decbr.	635	Reich Feiler von hier.	650		25. April	593	Leonhard Metzger'sche Vermögensverwaltung in Heidelberg.
16. März 1829,	647	Frz. Balt. Wecker von hier.	233	27	10. Mai	602	Michael Schäfer's Kinder von hier.
							Gleichstellungsgelb.
7. Juli	689	Michel Schäfer, alt, von hier.	20		27. Juni	609	Frz. Sachs von hier.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
27. Juni 1831.	612	Jos. Linz von hier,	Kreisassessor Achenbach'sche Vormundschaft in Mannheim,	44	27. Juni 1831,	628	Walt. Pfeiffenberger von Dumbach,	Kreisassessor Achenbach'sche Vormundschaft in Mannheim,	31
dto.	614	Matthes Jos. Binger von hier,	Dieselbe,	150	dto.	629	Jos. Flachs von hier,	Dieselbe,	419
dto.	615	Joh. Jos. Pfeiffenberger von hier,	Dieselbe,	192	dto.	632	Jos. Frank von hier,	Dieselbe,	33
dto.	617	Wid. Schmitt von hier,	Dieselbe,	30	dto.	633	Jos. Pfaff von hier,	Dieselbe,	8
dto.	619	Baltin Burkard von hier,	Dieselbe,	33	dto.	635	Joh. Jos. Bollmer von hier,	Dieselbe,	14
dto.	621	Baltin Schney von hier,	Dieselbe,	41	dto.	636	Joh. Baltin Böhm von hier,	Dieselbe,	50
dto.	622	Bendelin Schneider von hier,	Dieselbe,	42	dto.	637	Baltin Pfeiffenberger von Dumbach,	Dieselbe,	25
dto.	624	Krz. Jos. Schner von hier,	Dieselbe,	50	dto.	639	Jos. Köhler von Dumbach,	Dieselbe,	460
dto.	625	Wid. Hubermann von hier,	Dieselbe,	16	dto.	641	Baltin Walter von hier,	Dieselbe,	
dto.	627	Johannes Wagner von hier,	Dieselbe,	66					

**Hofguts-Verpachtung.**

Das in Nr. 201, 203 B. u. 204 B. dieser Blätter näher beschriebene herrschaftliche Kameralgut Streppach bei Blumberg wird Donnerstag den 24. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, auf der Post zu Blumberg, vorbestaltlich höherer Genehmigung, wiederholt einer Etzeigerung auf 10jährige Pacht ausgesetzt werden. Donaueschingen, den 10. Oktober 1861. Fürstlich fürstbergisches Rentamt.

**Eisenbahn-Bau von Karlsruhe an den Rhein. Schienenlieferung.**

Die Lieferung der zu obigem Eisenbahnbau erforderlichen „18370 Zollentner Eisenbahnschienen“ soll auf dem Wege schriftlicher Angebote vergeben werden. Die zu liefernden Schienen erhalten die Form der badischen Breitfußigen, s. g. Signoles-Schienen mit einer Länge von 20 badischen Fuß, einer Höhe von 40 bad. Linien, einer Fußbreite von 37 bad. Linien und einem Gewichte von 22,4 bad. Pfunden auf den laufenden Fuß. (1 bad. Fuß = 10 bad. Zoll = 100 bad. Linien = 3 Decimètres. 1 bad. Pfund = 1/2 Kilogramm.) Als Lieferungsstermine sind:

für das erste Drittel der 1. Februar k. J., für die beiden letzten Drittel 1. April k. J. festgesetzt.

Schriftliche Angebote auf die ganze oder theilweise Lieferung müssen wohlverpackt und unter der Bezeichnung: „Angebot auf Schienenlieferung“ längstens bis 31. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, zu welcher Zeit die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Angebote stattfinden wird, bei der unterzeichneten Stelle eingereicht werden.

Ebenfalls sind die näheren Lieferungsbedingungen, sowie die Zeichnungen zur beliebigen Einsicht aufgelegt, und können solche auf portofreie Anfrage auch per Post bezogen werden. Karlsruhe, den 10. Oktober 1861.

**Städtisches Eisenbahnbau-Amt.**

**Eisenbahnbau von Waldshut nach Konstanz.**

Die Herstellung der Bahnhofsgebäude zwischen Trafschingen und Neuhausen ist im Submissionswege zu vergeben. Nach den Voranschlägen beträgt die Maurerarbeit beläufig 24990 fl. die Steinbauarbeit 510 fl. Zimmer- u. Schreinerarbeit beläufig 14150 fl. Schloßer- und Blechenerarbeit beläufig 1400 fl. Glaserarbeit beläufig 1190 fl. Anstreicherarbeit beläufig 1130 fl. 43370 fl.

Pläne, Voranschläge und Bedingungen liegen auf dem Hochbau-Bureau (Bahnhof Schaffhausen) zur Einsicht auf. Ebenfalls sind die Angebote, welche nach Prozenten der Voranschlagsbeträge angegeben, sowohl auf alle Arbeiten zusammen, als auch nach Bauwerken getrennt, und für eine beliebige Anzahl von Häusern gestellt werden können, längstens bis Samstag den 26. Oktober, Vormittags, portofrei einzureichen. Schaffhausen, den 10. Oktober 1861. Großh. bad. Eisenbahnbau-Inspektion. G. Dornfeld.

**Affordbegebung.**

Die Ausführung der nachstehend genannten Arbeiten zur Vollendung des Stationsgebäudes zu Thengen soll im Submissionswege auf Einzelpreise in Afford gegeben werden, und zwar:

Die Gypfearbeit, im Betrage von circa	1200 fl.
„ Schreinerarbeit im „	2300 fl.
„ Glaserarbeit, „	650 fl.
„ Schloßerarbeit, „	2200 fl.
„ Blechenerarbeit, „	800 fl.
„ Schieferdeckerarbeit, im Betrage	1300 fl.
„ Läncherarbeit, im Betrage von circa	800 fl.
„ Gypsmaaren, „	300 fl.
„ Pfisterarbeit, im „	400 fl.

Pläne, Arbeitsverzeichnisse und Affordbedingungen können von Montag den 14. bis Freitag den 25. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle eingesehen und daselbst bis zur obengenannten Stunde die veriegelten und mit der Aufschrift „Commissions für das Stationsgebäude zu Thengen“ versehenen Angebote portofrei eingereicht werden. Waldshut, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Eisenbahn-Hochbau-Inspektion. Gemberger.

**Stadellieferung.**

Zur Bestellung diesseitiger Gemeinde-Schulschulen wünschen wir 6 Malter gute Weizen dieses Spätjahrs zu beziehen. Wer dieses Quantum ganz oder theilweise

liefern kann, wolle solches, unter Angabe des Lieferungspreises, anher mittheilen. Bergshausen, am 9. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksforst. G. M. M.

**Lieferung von Salzfacen.**

Wir bedürfen für das Jahr 1862 92,400 Stück einen Zentner und 63,000 „ zwei Zentner fassende Salzfacen. Wer Angebote auf das ganze Quantum oder auf kleinere Mengen machen will, hat solche bis Montag den 11. November d. J., Morgens 10 Uhr, unter der Aufschrift: „Salzfäden-Lieferung pro 1862“

versiegelt an die unterzeichnete Stelle einzusenden und darin mit Zahlen und Worten die Menge und den Preis für je 100 Stück ein- oder zweizentnerige flache- oder hantwergene Säcke, frei hier geliefert, anzugeben. Die Lieferungsbedingungen sind denselben der Jahre 1860 und 1861 gleich und können täglich bei uns eingesehen oder unentgeltlich erhalten werden. Saline Dürrheim, den 10. Oktober 1861. Großh. bad. Salinerverwaltung. Sprenger.

**Verkauf von Grundbesitz.**

Die Ausschreibung unbrauchbarer Grundbesitzstücke betreffend. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß eine Anzahl bei diesseitigem Gerichtshof vorhandener, über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten gemäß der Justiz-Ministerial-Berordnung vom 8. April 1853 zur Veräußerung ausgeschriebenen, und daß es den Beteiligten freistehet, innerhalb 4 Wochen um Rückgabe der von ihnen oder ihren Rechtsvorläufern zu vergleichenden Akten gegebenen Beweiskunden nachzugehen. Mannheim, den 9. Oktober 1861. Großh. bad. Hofgericht. Pfeiffer.

**Verkauf von Grundbesitz.**

Heinrich Schöch von Rosweil, Kantons Zürich, z. Z. in Mählfeld, Klägers, Appellaten, gegen Fabrikant Gottlieb Honegger von Meersburg, Beklagten, Appellanten, Zurückgabe einer Schuldurkunde betreffend, wird der Kläger, Appellant, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, zur Eröffnung des hofgerichtlichen Urtheils auf

Samstag den 26. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, hieher vorgeladen, mit dem Ansuchen, einen im Orte des Gerichts wohnenden Gewaltthäter für den Empfang aller Einhandlungen, welche nach den Gegebenheiten der Partei selbst oder in deren wirklichem Wohnsitz geschehen sollen, zu beistellen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie ihm eröffnet oder eingehändigt wären, nur an die öffentliche Gerichtstafel angeschlagen werden. Meersburg, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Amtsgericht. Saur.

**Verkauf von Grundbesitz.**

Die Abgabe der abwesenden Beklagten hiermit eröffnet. Zugleich wird demselben aufgegeben, einen daber wohnenden Gewaltthäter zu beistellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit gleicher Wirkung, wie wenn sie ihm eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte dieses Gerichts angeschlagen werden würden. Karlsruhe, am 9. Oktober 1861. Großh. bad. Stadtkammer-Gericht. Jungmann.

**Verkauf von Grundbesitz.**

Staufen, den 7. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Wegger.

**Verkauf von Grundbesitz.**

Staufen, den 12. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Wegger.

**Verkauf von Grundbesitz.**

Staufen, den 12. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Wegger.

**Verkauf von Grundbesitz.**

Staufen, den 12. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Wegger.

**Verkauf von Grundbesitz.**

Staufen, den 12. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Wegger.

ber v. J., Nr. 10,647, keine Folge geleistet, wird derselbe für verschollen erklärt und sein Vermögen gegen Sicherheit seinen nächsten Verwandten in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.

Verkauf von Grundbesitz. Da Karl Weis von Buchholz der diesseitigen Aufforderung vom 22. September v. J., Nr. 10,706, keine Folge gegeben, wird er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorglichen Besitz gegeben. Waldkirch, den 11. Oktober 1861. Großh. bad. Bezirksamt. Leiblein.